

Kommunalbau: Landkreis Göppingen setzt auf Hybridbautechnik und Erdwärmekollektoren

## **Rundum ökologisch – Neues Verwaltungsgebäude des Landratsamts Göppingen nutzt erneuerbare Ressourcen**

Gerade einmal zehn Monate Bauzeit hatte das Landratsamt Göppingen, um ein komplett neues Verwaltungsgebäude errichten zu lassen. Benötigt wurde für die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs ein Haus mit einer Bruttogeschossfläche von 2.020 m<sup>2</sup>. Trotz des engen Zeitrahmens hielt das Kreishochbauamt an einem besonders umweltschonenden und energiesparenden Konzept fest: Das Gebäude sollte künftig so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Der im Eiltempo entstandene Neubau gilt inzwischen als Vorzeigeobjekt: Als erste Immobilie des Landkreises wird es mithilfe einer Erdwärmepumpe und sieben, je 160 Meter tiefen Erdsonden erwärmt. Ein durchdachtes System sorgt dafür, dass überschüssige Energie und Wärme gespeichert und wiederverwertet werden. Das Holzbau-Unternehmen Säbu aus Biessenhofen errichtete das Gebäude in so genannter Hybridbauweise, bei der der natürliche und sehr wärmedämmende Baustoff Holz mit anderen Materialien kombiniert wird. Durch die Methode des Großtafelbauweise konnte das Haus vor Ort innerhalb von 14 Tagen montiert werden.

Eine Wahl hatten die Verantwortlichen im Hochbauamt des Landkreises Göppingen nicht: Da der Mietvertrag für die bestehenden Büroräume bald auslief, brauchten die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs dringend eine neue Bleibe. Zur Verfügung stand lediglich ein ehemaliges Schwesternwohnheim, das sich auf dem Areal des Landratsamts befand. „Das Gebäude war jedoch so stark renovierungsbedürftig, dass wir auf eine

Generalsanierung verzichteten und uns stattdessen für den Abbruch des Hauses und einen Neubau entschieden“, erklärt Rainer Mittner, Amtsleiter des Kreishochbauamts. Von da an musste alles sehr schnell gehen, bereits nach kurzer Zeit stand die Ausschreibung fest. Darin wurde ein Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 1.300 m<sup>2</sup> gefordert, zudem drei Vollgeschosse, ein Dachgeschoss sowie ein Untergeschoss.

### **Die vorgegebenen Energieverbrauchswerte werden deutlich unterschritten**

Da der Landkreis Göppingen besonderen Wert auf den Einsatz regenerativer Energien legt, wurden bei der Planung des Gebäudes vor allem umwelt- und energieschonende Konzepte berücksichtigt. „Als Niedrigenergiehaus sollte der Neubau eine Vorbildfunktion übernehmen“, so Mittner. Er entschied sich daher für eine besonders wärmedämmte Gebäudehülle und eine Heizungsanlage nach neuesten technischen Erkenntnissen. „Auf diese Weise wollten wir erreichen, dass die vorgegebenen Werte der Energieeinsparverordnung wesentlich unterschritten werden“, begründet er das Vorhaben. Da das Hochbauamt des Kreises außerdem eine klare Gebäudestruktur vorsah, beschloss man, die Planungen mittels Großtafelbauweise umzusetzen, die das Holzbauunternehmen Säbu übernahm. Die einzelnen Elemente des Hauses wurden im eigenen Werk in Biessenhofen angefertigt, wo die Mitarbeiter witterungsunabhängig arbeiten konnten. Dort wurden auch die Wände bereits entsprechend gedämmt, die Fassaden – soweit technisch möglich – auf die geschlossenen Bauteile aufgebracht und die Fenster eingesetzt. Die einzelnen Systemelemente konnten dadurch schlüsselfertig zum Bauplatz geliefert werden. Die komplette Bauzeit betrug dadurch gerade einmal sieben Monate.

Das Konzept der Firma Säbu entsprach genau den Anforderungen des Amtsleiters, da Geschäftsführerin Christine Machacek Holztafelemente als Basismaterial für die Gebäudehülle verwendet. „Holz bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern ist auch als wärmedämmender Baustoff

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15

E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**

unschlagbar – ein wichtiger Aspekt bei knappen Energieressourcen“, so Machacek. Zusätzlich dient Beton als Baumaterial für die tragende Deckenkonstruktion. Er bietet den nötigen Brand- und Schallschutz, speichert Wärme und überbrückt große Spannweiten innerhalb des Gebäudes. Aus statischen Gründen wurden auch der Keller sowie der Schacht des Personenaufzugs, der vom Keller bis in das dritte Vollgeschoss reicht, in Massivbauweise errichtet.

### **Sieben Erdsonden mit 160 Metern Tiefe dienen als Wärmequelle**

Für die geplante Wärmeversorgung war ein solcherart gedämmtes Gebäude Voraussetzung. Als Wärmequelle dienen sieben Erdsonden, die per Bohrung je 160 Meter tief eingesetzt wurden. Die Beheizung erfolgt anschließend mittels einer elektrischen Wärmepumpe mit 80 kW Leistung und einer Fußbodenheizung. Zusätzlich wurde eine kontrollierte Raumlüftung mit hygienischem Mindestluftwechsel installiert. Über einen Erdkollektor wird die Außenluft angesaugt und in die Tiefe geleitet. Da die Temperatur unter der Erde höher ist, wird die Luft so vorgewärmt. Darüber hinaus wird Wärme aus der Abluft zurückgewonnen und im Lüftungszentralgerät an die vom Erdkollektor vorgewärmte Zuluft übertragen. Um keine Wärmequelle verloren gehen zu lassen, wird sogar die Abwärme aus den EDV-Räumen zum Beheizen genutzt. Die gleichen Erdkollektoren sorgen im Sommer für angenehm kühles Klima in den Räumen, da zu dieser Jahreszeit die Temperaturen in der Erde niedriger sind als außen. Über die Wärmerückgewinnung und einen Luftkühler, der sich im Erdsondenkreislauf befindet, können die Temperaturen gegebenenfalls weiter gesenkt werden. Auf die gleiche Weise werden bei höheren Wärmegraden auch die EDV-Räume gekühlt.

Insgesamt betragen die Kosten des neuen Gebäudes am Ende etwa 3,4 Millionen Euro, davon entfielen allein rund 2,65 Millionen Euro auf den Bau. Die höhere Investition für dieses umfangreiche System zur

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15

E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**

Wärmeversorgung hatte sich bereits nach kurzer Zeit wieder amortisiert: „Die Verbrauchskosten sind während des gesamten Jahres auffallend niedrig und das Raumklima ist bei allen Witterungen sehr angenehm“, berichtet Amtsleiter Mittner. Durch die ökologische Bauweise spare man gleichzeitig schädliche Stoffe wie CO<sub>2</sub> und Heizöl ein und leiste dadurch einen Beitrag zum Umweltschutz.

### Hintergrund

Die **SÄBU Holzbau GmbH** mit Sitz in **Biessenhofen** (Allgäu) plant und realisiert schlüsselfertige Systemgebäude nach Architektenentwürfen. Bevor sie vor Ort montiert werden, konstruiert das Unternehmen die einzelnen Bauelemente im eigenen Werk. Dadurch ist die Arbeit zum einen wetterunabhängig, zum anderen verkürzt sich die Bauzeit erheblich. Das Basismaterial Holz wird mit anderen Baustoffen auf ökologisch und ökonomisch effiziente Weise kombiniert. Die 40 Mitarbeiter des präqualifizierten Generalunternehmens erarbeiten meist das komplette Projekt von der Planung bis zum Aufbau. SÄBU fertigt Kindergärten und Schulen, Pflegeheime und Verwaltungsgebäude. Ebenso ist das Unternehmen im Instituts- und Klinikbau tätig und führt Aufstockungen auf bereits bestehenden Gebäuden aus. Sämtliche Materialien und Bauteile, deren Verarbeitung sowie die Montage der Gebäude werden nach Vorgaben der Gütegemeinschaft Deutscher Fertigbau e.V. geprüft und erhalten die entsprechenden RAL-Gütezeichen sowie das Übereinstimmungszeichen.

Die baden-württembergische Stauferstadt **Göppingen** ist Große Kreisstadt im gleichnamigen Landkreis. Rund 60.000 Bewohner verteilen sich auf die Kernstadt und sieben weitere Stadtbezirke. Die ältesten Siedlungsspuren stammen aus der Hallstadtzeit, also zwischen 800 und 450 Jahren vor Christus. Etwa 30 Grabhügel belegen die Siedlungstätigkeit der Kelten. Zur Zeit der Staufer hatten Friedrich I., genannt „Barbarossa“ und Friedrich II. in Göppingen ihre Stammsitze auf dem Hohenstaufen.

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15

E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**

Bildmaterial:



**Bild-ID:** Bau1.jpg

**BU:** Das neue Verwaltungsgebäude für Abfallwirtschaft des Landratsamts Göppingen musste in zehn Monaten fertig gestellt sein, sollte möglichst wenig Energie verbrauchen und mit umweltfreundlichen Materialien gebaut werden.

**Quelle:** Landratsamt Göppingen



**Bild-ID:** Bau2.jpg

**BU:** Das Niedrigenergiehaus hat inzwischen Vorbildcharakter: Es wurde in Hybridbauweise errichtet. Dabei wird das Basismaterial Holz mit anderen Baustoffen kombiniert.

**Quelle:** Landratsamt Göppingen



**Bild-ID:** Innenraum.jpg

**BU:** Die Wärme kommt aus der Tiefe: Geheizt wird das Gebäude über sieben Erdsonden, die jeweils 160 Meter unter der Erde liegen.

**Quelle:** Landratsamt Göppingen

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15

E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**



**Bild-ID:** Machacek.jpg

**BU:** „Holz bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern ist auch als wärmedämmender Baustoff unschlagbar“, so Christine Machacek, Geschäftsführerin der SÄBU Holzbau GmbH.

**Quelle:** SÄBU Holzbau GmbH



**Bild-ID:** Mittner.jpg

**BU:** „Die Verbrauchskosten sind während des gesamten Jahres auffallend niedrig und das Raumklima ist bei allen Witterungen sehr angenehm“, berichtet Rainer Mittner, Amtsleiter des Kreishochbauamts Göppingen.

**Quelle:** Landratsamt Göppingen

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15

E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**

**Mehr Info für Leser/Zuschauer/Interessenten:**

**SÄBU Holzsystembau**

Christine Machacek (Geschäftsführerin)  
Kirnachstr. 9, 87640 Ebenhofen (Allgäu)  
Tel.: 08342 9614 0, Fax: 08342 9614 24  
E-Mail: [info@saebu-holzbau.de](mailto:info@saebu-holzbau.de)  
Internet: [www.saebu-holzbau.de](http://www.saebu-holzbau.de)

**Landratsamt Göppingen - Kreishochbauamt**

Rainer Mittner (Amtsleiter)  
Lorcher Strasse 6, 73033 Göppingen  
Tel.: 07161 202-242, Fax: 07161 202-397  
E-Mail: [kreishochbauamt@landkreis-goeppingen.de](mailto:kreishochbauamt@landkreis-goeppingen.de)  
Internet: [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)

**Mehr Info für die Redaktion:**

**Pressebüro Beatrix Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München  
Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15  
E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)  
Internet: [www.gebhardt-seele.de](http://www.gebhardt-seele.de)

**Abdruck unter Nennung der Quelle honorarfrei, Belegexemplar erbeten**

---

**Mehr Info für die Redaktion: Pressebüro Gebhardt-Seele**

Leonrodstraße 68, 80636 München  
Tel: 089 500315-0, Fax: 089 500315-15  
E-Mail: [pressebuero@gebhardt-seele.de](mailto:pressebuero@gebhardt-seele.de)  
**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten**